

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 25: Vision Porta Alpina

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERBE

Auftraggeber, Betreuer

Objekt, Aufgabe

Verfahren, Preissumme

Wettbewerbe

Oberstufenschulgemeinde Wildhaus - Alt St. Johann
Dorfstrasse 1763, Postfach 31, 9657 Unterwasser

Neubau Oberstufenzentrum Wildhaus - St. Johann

Projektwettbewerb, offen
100 000 Fr. Gesamtpreissumme

Bau- und Justizdepartement
Hochbauamt, Rötihof
4509 Solothurn

Neubau für die Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten (10 000 m² Hauptnutzfläche)

Projektwettbewerb, offen
200 000 Fr. Gesamtsumme

Einwohnergemeinde Risch
Abteilung Planung / Bau
Zentrum Dorfmat, 8343 Rotkreuz

Neubau Dreifachturnhalle, Rotkreuz

Gesamtleistungswettbewerb, selektiv mit 4–5 Teams (Entscheid per Los)
20 000 Fr. Entschädigung pro Projekt

Baudirektion Kanton Zürich
Hochbauamt, Stab
Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Massnahmenzentrum Uitikon, Umbau geschlossene Abteilung

Projektwettbewerb, selektiv mit 5–8 Büros
70 000 Fr. Preissumme

Kinderheimat Tabor, 3703 Aeschi BE
Betreuung: Ehrenbold Schudel ArchitektInnen
Lerberstrasse 31, 3013 Bern

Sanierung und Erneuerung des Wohn- und Kinderheims innerhalb des Kostendaches von 4 Mio. Fr.

Projektwettbewerb, selektiv mit 4–6 Teams
70 000 Fr. Gesamtpreissumme, 5000 Fr. Entschädigung

The National Library of the Czech Republic
in cooperation with UIA – Union Internationale des Architectes

The New Building of the National Library of the Czech Republic in Prague

Open international public anonymous
2 stage competition
Total amount for prizes: 350 000 € Zaha

NEU BSZ Stiftung Seewen
Wettbewerbsbetreuung: Brunnschweiler Heer, Beratende Architekten AG,
Baarerstrasse 43, 6300 Zug

Wohnheim Höchenen in Ingenbohl SZ

Projektwettbewerb, selektiv mit 10 Büros
(darunter 2 junge Büros)
50 000 Fr. Gesamtpreissumme

NEU Asociación de la Prensa de Madrid
Secretaría del concurso: OCAM – Oficina de Concursos de Arquitectura
de Madrid, San Lucas 6, ES-28004 Madrid

Proyecto de un Monumento a la Libertad de Expresión, Madrid

Concurso de ideas
Premios: 40 000 €

NEU Amici del Castello di Serravalle
6714 Semione
Indirizzo di contatto: a Marca architetto, via dei Patrizi, 6710 Biasca

Valorizzazione territoriale – Castello di Serravalle, Malvaglia

Concorso di progetto ad invito

NEU The City of Stockholm
The Competitions Officer is: Anders Malm, c/o Marie Louise Haag
Stadsbyggnadskontoret, Box 8314, SE-10420 Stockholm

The Stockholm City Library designed by Gunnar Asplund

Two-stage open international competition
The total amount for prizes and competition fees is SEK 2.2 million

Preise

Eternit (Schweiz) AG
8867 Niederurnen

«Eternit Architektur Preis 2006» – das Haus der Architektur

Anonymer Wettbewerb
30 000 Fr. Preissumme

NEU Stiftung für die Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich
Hochbauamt Kanton Zürich, Abteilung Stab
Walchtor, 8090 Zürich

Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zürich 2006

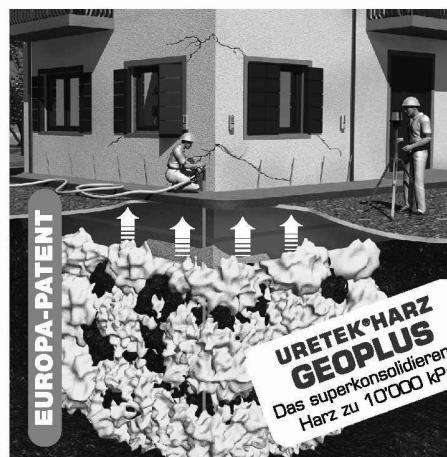
Bauten im Kanton Zürich (2001–2005 vollendet), Thema: «Bauen und Öffentlichkeit»
30 000 Fr. für 3 Preise

NEU Patronat: Kanton Zug, Stadt Zug, Bauforum Zug
Geschäftsstelle: Hochbauamt des Kantons Zug
Aabachstrasse 5, Postfach, 6301 Zug

Auszeichnung guter Bauten im Kanton Zug 1996–2005

Juriert werden Neubauten, Umbauten, Renovationen, Kunstbauten, Aussenanlagen und öffentlich zugängliche Innenräume

Auch unter: www.sia.ch/wettbewerbe



RISSE? SENKUNGEN?

**URETEK DEEP INJECTIONS®:
DIE LÖSUNG BEI FOUNDATIONSPROBLEMEN**

ANWENDUNGEN BEI:

- Wenig tragfähigem Untergrund
- Zu grosser Bodenpressung
- Ungenügender Fundation
- Aufschüttung

IHR NUTZEN:

- Einfache und schnelle Ausführung
- Sofortige Wirkung
- Keine Baustelle
- Zeit- und kostensparend

KOSTENLOSE ANGEBOTE



Tel. 041 676 00 80
Fax 041 676 00 81
www.uretek.ch
uretek@uretek.ch

Fachpreisgericht	Zielgruppe	Programm	Termine	
Theres Aschwanden, Diego Gähler, Paul Knill, Markus Buschor, Beat Rey	Architektur	www.os-wildhaus-altstjohann.ch Link: Neubau Oberstufenzentrum	16.06. 15.09. 29.09.	(Anmeldung) (Pläne) (Modell)
Adrian Balz, Evelyn Enzmann, Martin Kraus, Rolf Mühlethaler, Rudolf Vogt, Bernhard Mäusli	Architektur	www.so.ch/de/pub/departemente/bjd/hochbauamt.htm	19.06. 18.10.	(Anmeldung) (Pläne)
Peter Brusa, Walter Graf, Peter Glanzmann	Gesamtleistungsanbieter (Planung und Ausführung)	www.gemeinderisch.ch Link: Planung / Bau, gemeindliche Bauprojekte	19.06. 01.09. 08.09.	(Bewerbung) (Pläne) (Modell)
Stefan Bitterli, Markus Bollhalder, Stephan Derendinger, Dieter Felber	Architektur (im Team mit Fachplaner)	www.hochbau.zh.ch Link: Wettbewerbe	23.06. 20.10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Benedikt Graf, Brigitte Müller, Benedikt Rigling, Barbara Schudel	Generalplanerteam unter Federführung des Architekturbüros	www.simap.ch E-Mail schudel@ehrenboldschudel.ch	29.06. 10.11.	(Bewerbung) (Abgabe)
Hadid, Dominic Perrault, Irene Wiese-von Ofen, Eva Jiřičná, José Grinberg, Petr Bílek, Pavel Bém, Vlastimil Ježek	Architecture	www.nkp.cz	30.06. 29.09. 02.02.07	(Anmeldung) (1. Stufe) (2. Stufe)
Monika Imhof, Bruno Scheuner, Andreas Brunnschweiler	Architektur	www.brunnschweilerheer.ch Link: Download, Wohnheim Höchenen	03.07. 18.10.	(Bewerbung) (Abgabe)
Alberto Ruiz-Gallardón Jiménez, Ricardo Aroca Hernández-Ros, Luis Martínez Santa-María y otros	Arquitectura	www.coam.org Link: concursos	13.07. 05.10.	(Anmeldung) (Abgabe)
Silvana Bezzola, Martin Boesch, Rossana Cardani Vergani, Margherita Carobbio, Bernhard Furrer, Aurelio Galfetti, Christophe Girod, Luigi Jacomelli	Diplomati in architettura nel corso dell'anno accademico 2004–05 nei quattro atenei svizzeri ETHZ, EPFL, UNIG e USI	www.arch.unisi.ch/index/concorso_seravalle.htm	01.09.	(Abgabe)
Göran Långsved, Karin Jonsson, Inga Lundén, Sten Wetterblad, Ingela Lindh, Per Kallstenius, Maija Berndtson, Jan Söderlund, Christer Larsson, Kjetil Thorsen, Adam Caruso	Architecture	www.arkitekt.se/asplund	27.10.	(1. Stufe)
Vincent Mangeat, Paule Soubeyrand, Valentin Bearth, Andreas Scheiwiler, Miroslav Sik, Edith Bianchi, Samuel Tramaux, Stefan Cadosch	Architekturstudierende ab dem 4. Semester und Architektinnen und Architekten mit Diplom aus dem Studienjahr 2005–2006	www.etermit.ch Link: Architektur Preis	07.07. 07.09.	(Anmeldung) (Abgabe)
Stefan Bitterli, Esther Girsberger, Rolf Mühlethaler, Kazuyo Sejima, Bruno Wittwer	Architekturbüros und Bauherrschaften	www.architekturpreis.ch	15.08.	(Eingabe)
Vittorio Magnago Lampugnani, Dietmar Eberle, Barbara Strub, Beat Consoni, Beat Rothen	Bauherrschaften, Architektur, Baufachleute	www.zug.ch/hochbauamt Link: Links und Bestellungen E-Mail: info.hba@bd.zg.ch	25.08.	(Eingabe)
Der Verlag übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben in der Rubrik Wettbewerbe				

Vertrauen auf allen Ebenen

www.beweissicherung.ch

Im Hinblick auf eine allfällige spätere Haftung für Schäden ist dem Schutz von Nachbarobjekten – Hoch- und Tiefbauten, Strassen, Leitungen etc. – bei Bauvorhaben grosse Aufmerksamkeit zu schenken.

- Als neutrales Expertenteam unterstützen wir die Bauherrschaft und die am Bau beteiligten Unternehmen im gesamten Spektrum der Beweissicherung und des Schadenmanagements.
- Rissprotokolle, Nivellements, Erschütterungsüberwachungen, Kostenanalysen und Expertisen.

STEIGER BAUCONTROL AG
Bauimmissionsüberwachung

St. Karlstr. 12, Postfach 7856, 6000 Luzern 7
Tel. 041 249 93 93, Fax 041 249 93 94
mail@baucontrol.ch www.baucontrol.ch
Mitglied SIA, USIC

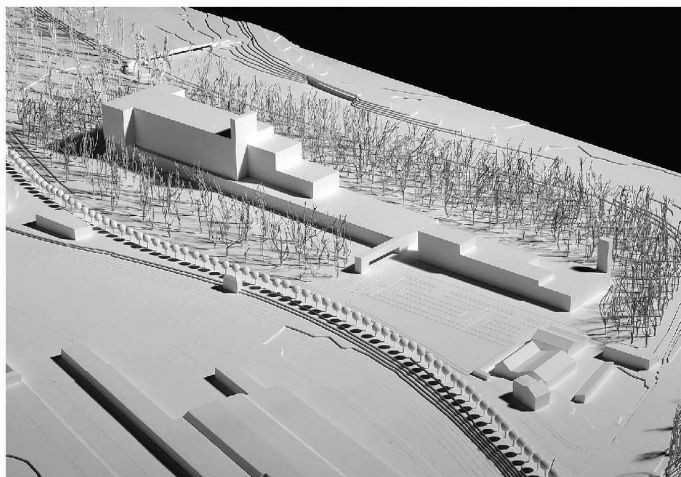
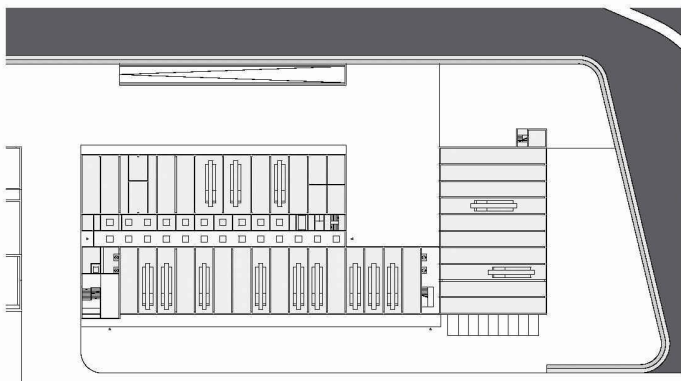
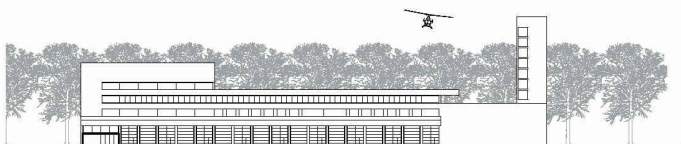


30-Sekunden-Architektur

(bö) Was bestimmt das Aussehen eines Feuerwehrstützpunktes? In 30 Sekunden müssen die «Einsatzpersonen» auf den «Einsatzfahrzeugen» sein. Nach dem Alarm richtet sich die Lage der Aufenthaltsräume und Werkstätten. Die Ruheräume müssen direkt über der Fahrzeughalle liegen. «Es sind möglichst direkte und übersichtliche Verbindungen vorzusehen, und Türen sind so anzuordnen, dass die Verbindungen nicht behindert werden», war im Raumprogramm des offenen Pro-

jektwettbewerbs für einen neuen Feuerwehrstützpunkt in Bern zu lesen.

Die 70-jährige Feuerwehrkaserne an der Viktoriastrasse ist zu klein geworden. Gleichzeitig kann Berns Westen nicht in den geforderten zehn Minuten erreicht werden. Deshalb hatte die Stadt Bern einen zweiten Stützpunkt eingerichtet. Doch der auf ein Jahr ausgelegte Versuch wurde bereits nach sechs Monaten aus finanziellen und organisatorischen Gründen abgebrochen.



Neben der Kehrrechtverwertungsanlage (links) soll eine zweite kleinere «Welle» (rechts) als Berns neuer Feuerwehrstützpunkt gebaut werden. Ansicht Süd, Erdgeschoss und Modellbild (1. Rang, Ralph Baenziger)

Nun soll im Bremgartenwald, zwischen Autobahn und Geleisen, nicht nur die neue Kehrrechtverwertungsanlage entstehen – diesen Wettbewerb haben letztes Jahr Graber Pulver gewonnen (tec21, 33-34/2005) –, sondern daran anschliessend auch ein neues Feuerwehrgebäude. 120 Architekturbüros hatten sich angemeldet, 69 Projekte sind eingereicht worden, davon 21 von deutschen Büros. Viele scheiterten bereits an der Funktionalität, sagt Architekt, Jurymitglied und Projektleiter Andreas Mathez von den Stadtbauten Bern. Gewonnen hat Ralph Baenziger mit einer «klaren und schnörkellosen» funktionellen Anordnung der Räume. Er führt die Form der Kehrrechtverwertungsanlage weiter. Neben der grossen «Welle» oder dem «Dampfer» soll also ein kleiner Bruder stehen. «Ohne auf den eigenständigen Ausdruck zu verzichten, wird das Projekt zu einem selbstverständlichen Teil einer Gesamtanlage», heisst es im Jurybericht. Allerdings fühlte sich das Preisgericht zu stark an eine Kaserne erinnert. Der Stützpunkt ist auch Wohnort, wo sich rund um die Uhr Personen aufhalten. Deshalb brauche es eine Bereicherung der Atmosphäre durch räumliche Verbesserungen und sorgfältige Materialisierung.

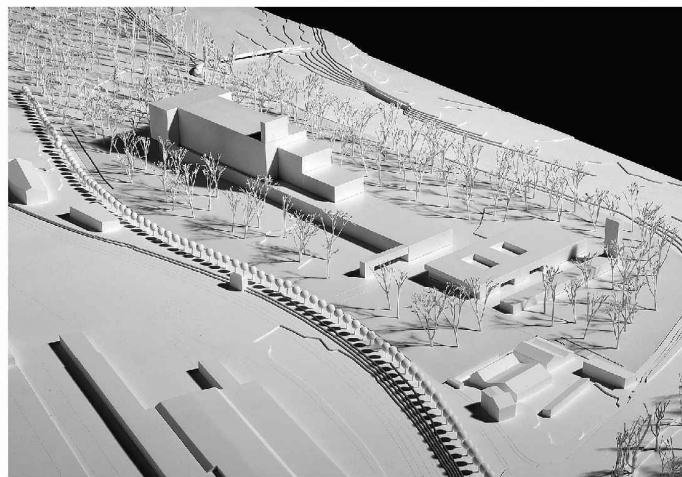
Preise

1. Rang / 1. Preis
Ralph Baenziger Architekten, Zürich; Mitarbeit: Kuno Looser, Marc Schulz, Peter Schmucki, Anja Maurer; Bauingenieur: Nicolet Chant-rand Knoll, Zürich
2. Rang / 2. Preis
Brandenberger Kloter Tigges, Basel; Mitarbeit: Magda Falsa
3. Rang / 3. Preis
Glaser Architekten und Bettina Kirchner, München
4. Rang / 4. Preis
Pussert Kosch Architekten, Dresden
5. Rang / 5. Preis
Franke Seiffert Architekten, Stuttgart
6. Rang / 6. Preis
team K Architekten, Burgdorf; Mitarbeit: Marc Siegenthaler, Raffael Egger, Heinz Kurth, Michael Häusler

Preisgericht

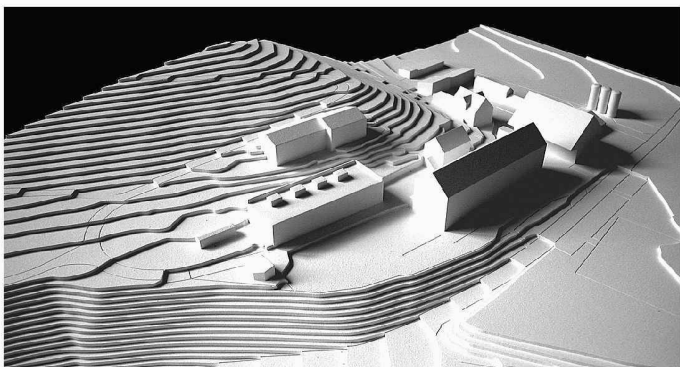
Barbara Hayoz, Gemeinderätin (Präsidentin); Andreas Mathez, Architekt / Stadtbauten Bern; Roland Fuchs, Berufsfeuerwehr Bern; Franz Weibel, Forstingenieur; Marianne Burkhalter, Architektin; Beatrice Friedli, Landschaftsarchitektin; Thomas Pulver, Architekt; Christian Wiesmann, Stadtplaner; Jacques Blumer, Architekt

Ausstellung bis 17. Juni (Fr, 17–20 Uhr, Sa, 14–18 Uhr), in der Halle der ehemaligen Abfüllanlage, Gurtenareal, Wabern



Um 90 Grad abgedreht (2. Rang, Brandenberger Kloter Tigges)

Nobel zurückhaltendes Äusseres



Erweiterung der Wohnschule Freienstein (1. Rang, Christian Dill)

(bö) Der Verein Wohnschule Freienstein benötigt Schulraum und schrieb einen selektiven Projektwettbewerb aus. Acht Architekturbüros wurden ausgewählt. Nachdem zwei Projekte nicht mehr anonym überarbeitet wurden, empfiehlt die Jury einstimmig den Vorschlag von *Christian Dill* zur Weiterbearbeitung. Er schlägt einen zweigeschossigen Holzbau als Erweiterung vor. Das Gebäude ist laut Jury geprägt durch eine strenge Organisation. Die grosse Pausenhalle, die Terrassen vor den Klassenzimmern und die grossen Raumhöhen sind Zugaben im Raumangebot. Das Projekt besteht vor allem durch sein nobel zurückhaltendes Äusseres und die hohen innenräumlichen Qualitäten.

Preise

1. Rang / 1. Preis (überarbeitet)
Christian Dill, Basel; Mitarbeit:
Arthur Huser; Elektro: Procaba,

Reinach; Heizung / Lüftung: Gruneko, Basel; Sanitär: Haldemann Basel

2. Rang / 2. Preis (überarbeitet)
weberbrunner architekten, Zürich;
Mitarbeit: Laurent Baumgartner,
Elise Meincke

3. Rang / 3. Preis
Hinder+ Marti, Winterthur; Mitarbeit: Alex Kalberer; Landschaftsarchitektur: Simone Lang, Winterthur

Preisgericht

Peter Salmoiraghi, Präsident Baukommission (Vorsitz); Claude Scherrer, Gesamtleiter Wohnschule Freienstein; Werner Ebnetter, Präsident Verein Wohnschule Freienstein (Ersatz); Arnold Amsler, Architekt; Willi Egli, Architekt; Jakob Steib, Architekt; Peter Hodel, Architekt (Ersatz)

Ausstellung bis 24. Juni (Mo–Fr, 15–17 Uhr, Sa / So, 11–13 Uhr), Mehrzweckraum Wohnschule Freienstein

Ineinander verzahnt



Wohnen in Schwamendingen (Weiterbearbeitung, Egli Rohr Partner)

(bö) Gleich hinter dem Schwamendingerplatz im Übergang von der Bau- zur Freihaltezone möchte die private Bauherrschaft W. Schmid AG Eigentumswohnungen erstellen. Acht Büros lud man zum anonymen Studienauftrag ein. Einstimmig wählte die Jury den Vorschlag von *Egli Rohr Partner*. Zwei winkelförmige Baukörper reagieren auf die unterschiedlichen städtebaulichen Bedingungen auf jeder Seite. Zusammen mit dem Kirchgemeindezentrum wird laut Jurybericht eine Raumfolge von drei ineinander verzahnten Räumen entlang des bestehenden Flurwegs gebildet. Mit 41 Wohnungen und fünf Ateliers in den Erdgeschossen bietet das Projekt die höchste Zahl an Wohnungen. Dennoch schaffe es gut nutzbare Freiräume.

Weiterbearbeitung

Egli Rohr Partner, Baden Dättwil; Landschaft: Hager, Zürich

Weitere Teilnehmende

– Pablo Horváth, Chur
– Architektick, Zürich
– Schneider Küpfer, Zürich
– Bosshard Vaquer Architekten, Zürich
– Arndt Geiger Hermann, Zürich
– Steiner Architekten, Schwyz
– Alfred Sütterlin, Bülach

Beurteilungsgremium

Andreas Galli, Architekt (Vorsitz); Silva Ruoss, Architektin; Jean Dardet, Landschaftsarchitekt; Oliver Strässle, Architekt / Amt für Städtebau; Hans Frei, Mitglied der Geschäftsleitung W. Schmid AG; René Schmid, Architekt; Walter Geering, Vertreter Verkäuferschaft Grundstück; Tiziano Menghini, Architekt / Betriebswirtschaftsingenieur (Ersatz)

Ausstellung am 21. Juni (Mi, 8–21 Uhr) im evangelisch-reformierten Kirchgemeindehaus, Stettbachstrasse 58, Zürich Schwamendingen

Info-Management
Truninger
Plot Scan Druck

Info-Management = Mehr Zeit für Architektur!

In 60 laufenden Grossprojekten im Einsatz mit immer denselben Zielen: **Mehr Zeit** für Architektur, **tieferer Nebenkosten** und **bessere Kontrolle**, wo Ihr Projekt steht. Bewährt in Bauvorhaben von 6 – 400 Mio. www.Info-Management.ch oder 043 344 64 64 für **Projektraum und Output**.

